

Medienmitteilung

Halbjahresabschluss 2014: Leicht höhere EBIT- und Reingewinnmarge – Auftragseingang und Umsatz unter Vorjahresperiode

- Auftragseingang minus 11 % gegenüber Vorjahresperiode
- Umsatz um 5 % unter erstem Halbjahr 2013
- Leicht höhere EBIT-Marge von 4.7 Umsatzprozenten
- Reingewinn plus 15 % auf 6.6 Mio. CHF oder 3.5 Umsatzprozente
- Für ganzes Geschäftsjahr tieferer Auftragseingang, Umsatz im Rahmen des Vorjahres und leicht höhere Margen erwartet

Auftragseingang von wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten geprägt

Der Auftragseingang erreichte in den ersten sechs Monaten 184 Mio. CHF und lag damit um 11.0 % unter der Vorjahresperiode. Währungsbereinigt betrug die Abnahme 10.1 %. Der Rückgang widerspiegelt die weltwirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten, welche die Kunden zum Aufschub von Investitionsentscheiden bewegte. Regional war der Bestellungseingang aus den europäischen Märkten hauptsächlich aufgrund einer tiefen Investitionstätigkeit in Russland insgesamt rückläufig. Die asiatischen Märkte zeigten sich stabil, wobei sich China unter der Vorjahresperiode entwickelte. Demgegenüber konnte in Nordamerika der Auftragseingang ausgehend von einem tiefen Niveau gesteigert werden.

Nach Zielmärkten betrachtet konnte Aerospace nicht an das stark überdurchschnittliche Vorjahr anschliessen. Der Industriesektor als Ganzes tendierte aufgrund der zurückhaltenden Investitionsneigung insgesamt schwächer, wogegen der Auftragseingang im darin enthaltenen Bereich Uhren und Schmuck zulegen konnte. Im Zielmarkt Energy hielt die Flaute an, jedoch deuten erste Anzeichen auf ein mögliches Ende der Talsohle hin. Erfreulich entwickelte sich der Bereich Transport, was primär dem Segment Autozulieferer

industrie zu verdanken ist. Der nach wie vor hohe Auftragsbestand lag Ende Juni 2014 mit 267 Mio. CHF um 2.7 % unter dem Wert von Ende 2013.

Projektbedingter Umsatzrückgang

Der Umsatzerlös des ersten Halbjahres lag mit 190 Mio. CHF um 4.9 %, währungsbereinigt um 4.0 % unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist primär auf zeitliche Verzögerungen bei einzelnen Projekten zurückzuführen, insbesondere verursacht durch die für die Materialbeschaffung benötigte Vorlaufzeit. Die Book-to-bill Ratio (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlös) betrug in der Berichtsperiode 0.97.

Annähernd stabiler EBIT – höherer Reingewinn

Die Starrag Group erreichte im ersten Halbjahr 2014 ein Betriebsergebnis (EBIT) von 8.9 Mio. CHF, was geringfügig unter dem Vorjahreswert von 9.1 Mio. CHF lag. Damit ergab sich eine leicht höhere operative Marge von 4.7 % (Vorjahr 4.6 %). Der Reingewinn konnte von 5.7 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2013 um 15 % auf 6.6 Mio. CHF in der Berichtsperiode bzw. von 2.9 auf 3.5 Umsatzprozente gesteigert werden. Dies ist in erster Linie dem deutlich verbesserten Finanzergebnis und einer tieferen Steuerquote zu verdanken. Der Reingewinn pro Aktie nahm um 16 % auf 1.93 CHF zu.

Unverändert hohe Eigenfinanzierung

Mit 352 Mio. CHF lag die Bilanzsumme Ende Juni um 3.4 Mio. Franken über dem Wert Ende 2013. Die Nettoverschuldung von 2.6 Mio. CHF erklärt sich mit einem stichtagsbedingt tieferen Finanzierungsgrad der Aufträge in Arbeit und Vorleistungen für die Auftragsabwicklung. Die Eigenkapitalquote bewegte sich mit 55 % Ende Juni auf dem für die Starrag Group üblichen hohen Niveau.

Erfolgreiche Airfoil Technology Days

Anfang Juli durfte die Starrag Group im Rahmen der Airfoil Technology Days in Rorschach rund 180 Teilnehmer aus mehr als 20 Absatzländern begrüßen. Der Anlass gab der Gruppe Gelegenheit, ihre jüngsten technologischen Innovationen zu präsentieren, und stiess bei den Besuchern auf grösstes Interesse.

Anlageinvestitionen im Rahmen des Vorjahres

Die Kapazitätserweiterung der Bumotec befindet sich wie im Mai gemeldet weiterhin auf Kurs. Im ersten Halbjahr 2014 wurden 4.3 Mio. CHF in das Anlagevermögen investiert.

Die Investitionen umfassten – neben den Vorbereitungskosten für die Kapazitätserweiterung der Bumotec – Verbesserungen in den Werken sowie IT Ersatzinvestitionen.

Ausblick

Für das zweite Halbjahr rechnet die Starrag Group mit einer gewissen Aufhellung der Marktstimmung, so dass der Auftragseingang den Wert des ersten Semesters übertreffen dürfte. Über das ganze Geschäftsjahr gesehen wird aus heutiger Sicht von einem Bestellungseingang unter dem Vorjahreswert ausgegangen. Der Umsatz dürfte sich im Rahmen von 2013 bewegen. Bei den Margen wird eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Impulse sollten auch von einer weiteren Optimierung der Verkaufsorganisation ausgehen mit dem Ziel, noch näher bei den Kunden zu sein. Die damit verbundene Stärkung der Verkaufseffizienz wird es der Gruppe erlauben, ihr Technologiepotenzial noch nachhaltiger und schlagkräftiger in Markterfolge umzusetzen.

Unternehmensprofil Starrag Group

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von kleineren, mittleren und grossen Werkstücken aus Metall und Verbundwerkstoffen. Zu den Kunden zählen vor allem international tätige Unternehmen in den Zielmärkten Aerospace, Transport, Industrial und Energy. Das Portfolio an Werkzeugmaschinen wird ergänzt um Technologie- und Servicedienstleistungen und ermöglicht den Kunden substantielle Produktivitätsfortschritte.

Die Produkte werden unter folgenden strategischen Marken vertrieben: Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL, WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in zahlreichen weiteren Ländern.

Die Starrag Group ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (STGN).

Rorschacherberg, 25. Juli 2014

Starrag Group Holding AG

Kennzahlen der Starrag Group

	Mio. CHF	2014 01.01.-30.06.	2013 01.01.-30.06.	Ver- änderung	2013 01.01.-31.12.
Auftragseingang		183.6	206.4	-11.0 %	424.9
Umsatzerlös		189.7	199.4	-4.9 %	390.7
Betriebsergebnis EBIT		8.9	9.1	-2.2 %	19.0
Reingewinn		6.6	5.7	15.1 %	13.5
Reingewinn je Aktie (in CHF)		1.93	1.67	15.7 %	3.97
EBIT in % des Umsatzerlöses		4.7 %	4.6 %	n.a.	4.9 %
Reingewinn in % des Umsatz- erlöses		3.5 %	2.9 %	n.a.	3.5 %
Eigenkapitalrendite (ROE)		6.8 %	6.1 %	n.a.	7.1 %
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		-8.2	-3.6	n.a.	8.8
Investitionen		4.3	4.8	-10.8 %	11.2
Free Cashflow		-12.5	-8.4	n.a.	-2.3
	Mio. CHF	30.06.2014	30.06.2013	Ver- änderung	31.12.2013
Auftragsbestand		267.4	249.7	7.1 %	274.7
Bilanzsumme		352.1	343.1	2.6 %	348.7
Nettoliquidität		-2.6	10.3	n.a.	16.1
Eigenkapital		191.9	187.2	2.5 %	193.6
Eigenkapitalquote		54.5 %	55.0 %	n.a.	55.5 %
Anzahl Mitarbeiter		1'643	1'659	-1.0 %	1'667

Der Halbjahresbericht 2014 kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<http://www.starrag.com/index.php/investoren/finanzberichte>

Weitere Auskünfte

Walter Börsch

CEO

Phone +41 71 858 81 11

Fax +41 71 858 82 09

Gerold Brütsch

CFO

Phone +41 71 858 81 11

Fax +41 71 858 82 30

media@starrag.com

investor@starrag.com

www.starrag.com

Nächste Termine:

- | | |
|--|------------------|
| • Zwischeninformation 3. Quartal 2014 | 4. November 2014 |
| • Erste Information zum Jahresabschluss 2014 | 26. Januar 2015 |
| • Jahresabschluss 2014 / Geschäftsbericht | 6. März 2015 |
| • Generalversammlung | 24. April 2015 |
| • Zwischeninformation 1. Quartal 2015 | 8. Mai 2015 |
| • Halbjahresbericht 2015 | 24. Juli 2015 |

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen sowie deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.